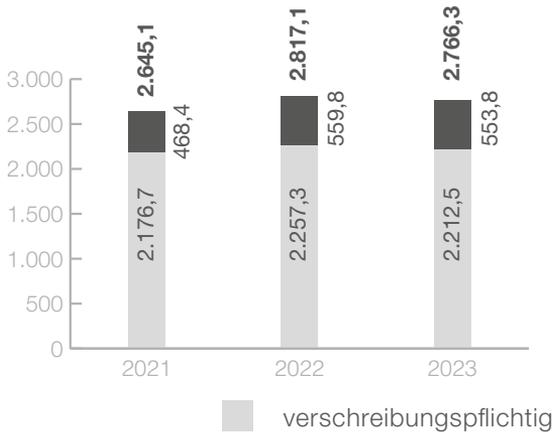


SCHMERZMITTEL

Schmerzmittel gehören zu den am häufigsten angewendeten Arzneimitteln, bergen allerdings auch ein erhebliches Missbrauchspotenzial in sich (Doping, Abhängigkeit o. ä.). Die auf Rezept verordneten Schmerzmittel (darunter sogenannte Betäubungsmittel/ BtM) machen den Großteil des Umsatzes (in Euro) aus, während ihr Absatz (in Packungen) geringer ist als in der Selbstmedikation. Bei rezeptfreien, aber apothekenpflichtigen Schmerzmedikamenten – oft sind es Tabletten oder Gels – ist die Apotheke die einzige Institution, die die Eigendiagnosen der Patientinnen und Patienten hinterfragen und mit ihnen zusammen korrigieren kann. Vom Gebrauch von Schmerzmitteln über mehrere Tage hinweg ist zumeist abzuraten und ein Arztbesuch empfehlenswert.

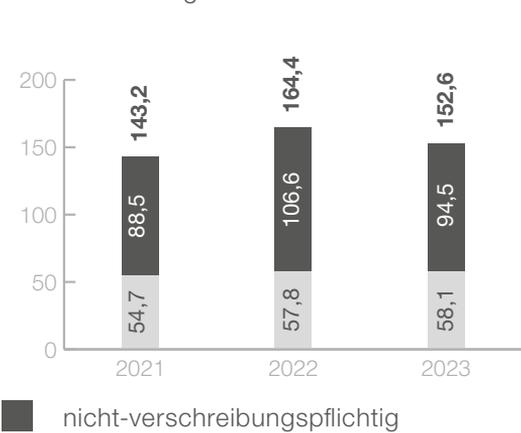
Umsatz

in Mio. EUR



Absatz

in Mio. Packungen



TOP 10 Wirkstoffe nach Absatz 2023

	verschreibungspflichtig	in Mio. Packungen	nicht-verschreibungspflichtig	in Mio. Packungen
1	Metamizol	35,2	Ibuprofen	48,6
2	Tilidin + Naloxon (BtM)	6,7	Paracetamol	25,1
3	Tramadol	2,5	Acetylsalicylsäure + Paracetamol + Coffein	6,4
4	Fentanyl (BtM)	1,9	Acetylsalicylsäure	3,9
5	Hydromorphon (BtM)	1,7	Acetylsalicylsäure + Ascorbinsäure	3,1
6	Sumatriptan	1,4	Diclofenac	2,7
7	Oxycodon (BtM)	1,2	Naratriptan	1,4
8	Oxycodon + Naloxon (BtM)	1,2	Ibuprofen + Coffein	1,1
9	Morphin (BtM)	1,1	Paracetamol + Ibuprofen	0,7
10	Tapentadol (BtM)	1,0	Paracetamol + Coffein	0,5
	Alle Sonstigen	4,2	Alle Sonstigen	1,0

Abgaben von Fertigarzneimitteln in öffentlichen Apotheken, Umsätze bewertet zu Apothekenverkaufspreisen (inkl. MwSt.)
(Abgabe Packungen, Umsatz AVP/rAVP, 2021–2023, APO Fusion, INSIGHT Health)

Quelle: Insight Health GmbH